

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Hans-Joachim Jaxt  
Wolfsgartenstraße 58a

63329 Egelsbach

<b>Antrag</b>	<b>2020-01</b>
<b>Datum</b>	<b>24.08.2020</b>
<b>Thema</b>	<b>Interkommunale Zusammenarbeit in der Seniorenberatung mit der Stadt Langen</b>
<b>Ausschuss</b>	<b>SKA / HFA</b>

Sehr geehrter Herr Jaxt,

### Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert Gespräche mit der Stadt Langen zeitnah aufzunehmen, mit dem Ziel einer Zusammenarbeit mit der Einrichtung Begegnungszentrum Haltestelle, Elisabethenstr. 59a, 63225 Langen zu vereinbaren. Bei den Gesprächen sind mindestens folgende Punkte zu prüfen:
  - a. Ist eine generelle Unterstützung bzw. Zusammenarbeit der Egelsbacher Seniorenberatung mit dem Begegnungszentrum möglich?
  - b. In welchen Bereichen (Beratung, Pflegedienst, Demenzsprechstunde, Freizeitangebote, usw.) ist eine Unterstützung bzw. Zusammenarbeit möglich?
  - c. Welche organisatorischen und verwaltungstechnischen Maßnahmen sind zur raschen Vorbereitung und Umsetzung einer Zusammenarbeit notwendig?
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, auf Basis der sich aus Punkt 1 ergebenden Möglichkeiten, zwei Varianten auszuarbeiten, und diese der Gemeindevertretung, inklusive einer Kostenschätzung für beide Varianten, zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Begründung:

Die Seniorenberaterin der Gemeinde Egelsbach hatte, bis zu Ihrer beruflichen Neuorientierung, ein herausragendes Engagement gezeigt. Im Rahmen dieser Arbeit wurden in der Seniorenkommission vielversprechende Weichen für die Zukunft gestellt und in großen Teilen begonnen bzw. umgesetzt. Die zwischenzeitlichen Stellenausschreibungen haben bedauerlicherweise nicht zum erhofften Ziel einer schnellen Neubesetzung der Stelle geführt.



Da eine Neubesetzung der Seniorenberatung auch in naher Zukunft als wenig wahrscheinlich erscheint, sowie zu einer möglichst vielversprechenden, zeitnahen Fortführung der Seniorenarbeit, sind alternative Möglichkeiten im Sinne einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

Wir halten dies aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit und des großen Beratungs- und Unterstützungsbedarfs der Egelsbacher Senioren für sinnvoll.

Aus den dargelegten Gründen und wegen der u. E. bestehenden Dringlichkeit, bitten wir den Gemeindevorstand um eine zeitnahe Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Müller  
Fraktionsvorsitzender